

T-Comfort Der integrierte Anrufbeantworter



Inhaltsverzeichnis



Der integrierte Anrufbeantworter	5
Die Leistungsmerkmale.....	8
Leistungsumfang	9
■ Rufnummer des Anrufbeantworters	9
■ Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt ...	9
■ Rufnummer und Zeitstempel	10
■ Begrüßungs- und Verabschiedungstexte	11
■ Eigene Ansagetexte	11
■ Ansage vor dem Melden	11
■ Benachrichtigung bei Nachrichteneingang ...	12
■ Benachrichtigungsruf.....	13
■ Vertreterfunktion	14
■ Fernabfrage und Fernsteuerung.....	14
Bedienfunktionen	15
■ Sprachbox mit PIN schützen.....	15
■ Rufumleitungen zur Sprachbox	15
■ Sprachbox ein- und ausschalten	16
■ Rufnummer und Zeitstempel ein/aus	16
■ Begrüßungstexte	17
■ Nachrichten abhören, wiederholen, löschen..	17
■ Zwischen Nachrichten blättern.....	18
■ Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen	18
■ Anrufer zurückrufen	18

■ Benachrichtigungsruf einstellen.	19
■ Anrufbeantworter aus der Ferne benutzen. ...	19
Der Lieferumfang.	20
Die Installation.	22
Installation der Speicherkarte.	22
Lizenzierung: die Freigabe-Prozedur.	26
Konfiguration und Administration.	29
Anrufbeantworter benutzen.	35
Voreingestellte Funktionen.	35
Funktionen einstellen.	36
■ ... am Endgerät.	37
■ ... über die Web-Applikation Telefonie-Assistent	39
Sprachbox von intern anrufen.	40
So werden neue Nachrichten signalisiert.	43
■ ...an den Systemtelefonen.	44
■ ... am T-Comfort 730 Handgerät.	44
■ ... im Telefonie-Assistent.	44
■ ... an Standardendgeräten.	44
Nachrichten abfragen und bearbeiten.	45
■ ... an den Systemtelefonen.	45
■ ... am T-Comfort 730 Handgerät.	46

■ ... im Telefonie-Assistent.....	47
■ ... an Standardendgeräten.....	48
Sprachbox aus der Ferne anrufen.....	48
■ ... mit der Rufnummer des Anrufbeantworters.....	49
■ ... mit der Rufnummer Ihres Telefons.....	49
Die MenüCard „Sprachbox“.....	50
Das Sprachmenü des Anrufbeantworters.....	51
■ Menü 1 „Neue Nachrichten“.....	53
■ Menü 2 „Vorhandene Nachrichten“.....	54
■ Menü 3 „Zentrale Einstellungen“.....	55
■ Menü 4 „Zentrale Begrüßungstexte“.....	59
Technische Daten.....	60
Anhang.....	62
Service.....	62
CE-Zeichen.....	62
Konformitätserklärung.....	63

Der integrierte Anrufbeantworter

Der integrierte Anrufbeantworter ist das intelligente Voice-Mail-System der T-Comfort. Er erweitert die T-Comfort um ein digitales Sprachspeicher- und Sprachinformations-System. Mit seinen komfortablen Leistungsmerkmalen und seiner einfachen Bedienbarkeit kann er effektiv zur Verbesserung der internen und externen Sprachkommunikation eingesetzt werden.

Mit dem integrierten Anrufbeantworter wird Ihnen ein zusätzliches Werkzeug für Ihr Kommunikationssystem zur Verfügung gestellt, mit dem Sie Sprachboxen verwalten und Nachrichten aus diesen Sprachboxen abfragen und verarbeiten können. Sie können dieses Werkzeug als Ihren persönlichen Anrufspeicher und Auftragsdienst benutzen und als elektronisches Notizbuch, Nachrichtenzentrale und Informationsverteiler einsetzen.

Mit diesem im System integrierten Anrufbeantworter können Sie an Standardendgeräten (analogen Standardtelefonen, ISDN-Telefonen, schnurlosen GAP-Telefonen) ebenso arbeiten wie an den Systemendgeräten der T-Comfort. Von Sprachboxen empfangene Nachrichten werden an den Systemendgeräten und im **Telefonie-Assistent** der T-Comfort angezeigt. Bei

der Bedienung des Anrufbeantworters werden Sie Schritt für Schritt durch seine Sprachmenüs begleitet. An Systemendgeräten werden bestimmte Leistungsmerkmale – wie z. B. die Wiedergabe und das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über Display-Anzeigen unterstützt und sind über erweiterte Menü-Cards einfach und schnell bedienbar.

Neben diesem systeminternen Anrufbeantworter können Sie – wie bisher – externe Voice-Mail-Systeme an der T-Comfort einsetzen. Für die Benutzung des integrierten Anrufbeantworters als Programmkomponente Ihrer T-Comfort benötigen Sie eine entsprechende Lizenz.

Die vorliegende Anleitung beschreibt den integrierten Anrufbeantworter als Zusatzkomponente der T-Comfort. Sie richtet sich sowohl an die Benutzer als auch an die Administratoren des Systems.

Für die Arbeit mit dem Anrufbeantworter finden Sie in den einzelnen Kapiteln Hintergrund-Informationen und konkrete Handlungs-Anweisungen.

Mit der ausklappbaren grafischen Übersicht des Sprachmenüs auf der hinteren Umschlagseite erhalten Sie eine auch für den separaten Druck und Gebrauch geeignete, zusammenfassende Darstellung der verfügbaren Funktionen.

Hinweis: Die vorliegende Anleitung beschreibt die für den Einsatz und die Bedienung des integrierten Anrufbeantworters notwendigen Leistungsmerkmale und Funktionen. Sie ergänzt damit die Bedienungsanleitungen für die T-Comfort (Montage und Inbetriebnahme, schnurgebundene und schnurlose Systemtelefone an der T-Comfort sowie Standardendgeräte), in denen Sie ausführliche Informationen zur allgemeinen Bedienung und zu den Funktionen Ihres Kommunikationssystems und Ihrer Endgeräte finden.

Die Leistungsmerkmale

Der integrierte Anrufbeantworter der T-Comfort wird als digitales Sprachspeicher- und Sprachinformationssystem mit zusätzlicher Hardware und Software in die Anlage integriert.

In einem intelligenten Sprachbox-System stehen den Benutzern komfortable Anrufbeantworter-Funktionen mit einfacher Bedienbarkeit zur Verfügung. Der integrierte Anrufbeantworter kann über gleiche Bedienprozeduren an schnurgebundenen und schnurlosen Systemendgeräten sowie an Standardgeräten mit Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) genutzt werden.

Die meisten Leistungsmerkmale des Anrufbeantworters können ohne PC direkt an den Endgeräten eingestellt werden. Konfiguration und Administration des Anrufbeantworters werden über die Web-Konsole der T-Comfort unterstützt und in der Online-Hilfe ausführlich erläutert.

Für die Sprachaufzeichnung wird eine Multimedia-Karte (T-Comfort 730/830DSL) bzw. Compact-Flash-Karte (T-Comfort 930DSL) eingesetzt. Auf dieser Karte werden die Ansagetexte des Sprachmenüs und die von den Sprachboxen empfangenen Nachrichten

gespeichert. Zur Erhöhung der Aufzeichnungskapazität wird eine Kompression verwendet. Die jeweils freie Gesamtkapazität auf der Karte wird dynamisch auf alle Sprachboxen aufgeteilt, der für die einzelnen Sprachboxen definierte Speicherplatz wird nicht reserviert.

Leistungsumfang

Rufnummer des Anrufbeantworters

Der integrierte Anrufbeantworter wird über einen internen oder externen Anruf gerufen. Der Systemverwalter richtet eine entsprechende Teilnehmerrufnummer in der T-Comfort ein und teilt sie den Inhabern der Sprachboxen mit. Nach dem Anruf dieser Nummer erfolgt die weitere Bedienung am Endgerät über die **Nachwahl** von Ziffern – entsprechend der akustischen Benutzerführung.

Das Sprachmenü: Benutzer werden geführt

Interne und externe Benutzer werden akustisch, über Ansagetexte, geführt. Die Ansagen sind auf den aktuellen Benutzer – den Inhaber einer Sprachbox

oder einen beliebigen anderen Anrufer, der mit einer Sprachbox verbunden wurde – und die aktuelle Situation zugeschnitten.

Abhängig von Art und Ausstattung der Systemendgeräte werden Informationen zu wesentlichen Leistungsmerkmalen – wie z. B. für die Wiedergabe oder das Löschen von Nachrichten – zusätzlich über LED und Display angezeigt bzw. durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Bedienung ist an diesen Geräten alternativ zur Zifferntastatur über speziell für den Anrufbeantworter integrierte und erweiterte Menüs möglich.

Benutzer des Anrufbeantworters haben jederzeit die Möglichkeit, **Kennzahlenprozeduren** über Nachwahl auszuführen – sofort nach der Anwahl, bevor Ansagetexte abgespielt werden sowie auch während des Abspielens.

Rufnummer und Zeitstempel

Jede in die Sprachbox eingegangene Nachricht wird automatisch mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme versehen. Ebenso wird – sofern übermittelt – die Rufnummer des Anrufers vermerkt. Rufnummer und

Zeitstempel können beim Abhören der Nachricht wiedergegeben, an Systemendgeräten zusätzlich am Display angezeigt werden.

Begrüßungs- und Verabschiedungstexte

Der integrierte Anrufbeantworter wird mit Standardtexten ausgeliefert. Jeder Benutzer einer Sprachbox hat die Möglichkeit, persönliche Texte für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern aufzusprechen.

Eigene Ansagetexte

Benutzer einer Sprachbox können ihre persönlichen Ansagetexte für den Anrufbeantworter über beliebige Telefone bearbeiten (aufsprechen, abhören, korrigieren oder löschen).

Ansage vor dem Melden

Der integrierte Anrufbeantworter unterstützt das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** für konfigurierte Benutzergruppen sowie für die externen Rufnummern des Mehrgeräte- und des Anlagenanschlusses. Jeder Anrufer hört nach einer festgeleg-

ten Anzahl von Rufen den zentralen Begrüßungstext, welcher der Benutzergruppe bzw. der Rufnummer zugeordnet ist– dies kann z. B. eine aktuelle Werbung sein. Anschließend hört er **Music on Hold**, bis er mit dem Ziel verbunden ist.

Im integrierten Anrufbeantworter können von entsprechend berechtigten Benutzern bis zu acht **zentrale Begrüßungstexte** bearbeitet werden. **Ansage vor dem Melden** in Verbindung mit einer Sprachbox kann sinnvoll sein, wenn ein Ziel in der T-Comfort als **Abfrageplatz** mit einer Warteschlange konfiguriert ist, in die jeder Anrufer eingereiht wird. Abhängig von der Anzahl der Anrufe in der Warteschlange bzw. von der Länge der Wartezeit wird der Anrufer dann auf die mit dem Ziel verbundene Sprachbox vermittelt.

Benachrichtigung bei Nachrichteneingang

Benutzer an T-Comfort 730/830 Systemtelefonen werden über den Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten über **LED** und **Display**-Anzeigen informiert.

Am T-Comfort 730-Handgerät und im Telefonie-Assistent werden neue Nachrichten durch besondere **Symbole** gekennzeichnet.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Beim Abheben des Hörers wird statt des normalen Wähltons ein Sonderwählton eingespielt.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der T-Comfort durch das Dienstmerkmal MWI (**Message Waiting Indication**) unterstützt. Dieses Verfahren zur Nachrichtensignalisierung setzt der Norm entsprechende ISDN-Telefone voraus. Beachten Sie dazu die Anleitung des Herstellers.

Benachrichtigungsruf

Bei Nachrichteneingang in der Sprachbox kann sich der Inhaber dieser Sprachbox **an einem anderen Endgerät** unter einer anderen Rufnummer benachrichtigen lassen. Mit Annahme des Rufs und Eingabe seiner PIN ist er dann direkt mit der Sprachbox verbunden.

Vertreterfunktion

Der Inhaber einer Sprachbox kann eine **Vertreterrufnummer** festlegen, die bei Nachrichteneingang in der Box gerufen wird. Die Nachricht wird dabei nicht in die Sprachbox geschrieben.

Der Anrufer hört den Begrüßungstext bzw. den Standardtext für die Vertreterfunktion, bevor er zum Vertreter vermittelt wird. Bei Annahme des Rufs ist der Vertreter direkt mit dem Anrufer verbunden und kann mit diesem sprechen.

Fernabfrage und Fernsteuerung

Der Anrufbeantworter kann von jedem MFV-fähigen Telefon oder MFV-Handsender aus der Ferne abgefragt und gesteuert werden.

Bedienfunktionen

Sprachbox mit PIN schützen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Zugang zu seiner Sprachbox mit einer Geheimzahl zu schützen und diese benutzereigene PIN beliebig zu ändern. Die Abfrage dieser Geheimzahl kann er jederzeit ein- bzw. ausschalten.

Rufumleitungen zur Sprachbox

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Rufumleitung zu seiner Sprachbox selbst einzustellen. Dabei kann er zwischen den Rufumleitungen **besetzt, nach Zeit** und **sofort** wählen. Mit der Einstellung **besetzt & nach Zeit** hat er die Möglichkeit, die beiden meist benötigten Umleitungsarten gleichzeitig zu aktivieren. Ist für die der Sprachbox zugeordnete Rufnummer keine Rufumleitung aktiviert bzw. ist das Ziel nicht die Nummer des Anrufbeantworters, so wird die Sprachbox auf den Status **Aus** gestellt.

Die Zeit bis zum Einschalten des Anrufbeantworters – **Rufumleitung nach**, die Rufumleitungszeit – wird über den **Konfigurator** der T-Comfort für das ge-

samte System festgelegt (im Menü **PBX Konfiguration: System: Zeitgeber**). Für Sprachboxen mit dem Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** muss eine Rufumleitung **nach Zeit** eingestellt werden.

Über die **Vertreterfunktion** kann anstelle der Sprachbox eine andere Teilnehmerrufnummer direkt gerufen werden. Wenn die Rufnummer des Vertreters eine externe Rufnummer ist, kann das in der T-Comfort eingerichtete LCR (Least Cost Routing) ausgewertet werden. Voraussetzung ist, dass der Inhaber der Sprachbox einer Benutzergruppe mit der Berechtigung **LCR bei Rufumleitung nach extern** angehört.

Sprachbox ein- und ausschalten

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Aufzeichnung von Nachrichten jederzeit ein- und auszuschalten sowie die Aufzeichnungsdauer für die einzelne Nachricht festzulegen.

Rufnummer und Zeitstempel ein/aus

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die Ansage der Rufnummer des Anrufers sowie die Ansage von Datum und Uhrzeit zu jeder empfangenen Nachricht ein- bzw. auszuschalten.

Begrüßungstexte

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, den Text für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern seiner Sprachbox selbst zu wählen. Er kann sich für die mitgelieferten Standardtexte entscheiden oder persönliche Texte aufsprechen und bearbeiten. Ist für seine Sprachbox die Funktion **An-sage vor dem Melden** aktiviert, kann er auch die zentralen Begrüßungstexte bearbeiten.

Nachrichten abhören, wiederholen, löschen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, die von der Box empfangenen neuen und die noch vorhandenen alten Nachrichten abzuhören sowie einzelne oder alle abgehörten Nachrichten zu löschen. Bereits abgehörte Nachrichten kann er sich wiederholt anhören, wobei er gezielt zu einer bestimmten Nachricht vorgehen kann.

Zwischen Nachrichten blättern

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, zwischen den empfangenen Nachrichten zu blättern. Der Anrufbeantworter schaltet dabei jeweils von der aktuellen Nachricht auf die nächstfolgende bzw. auf die direkt vorhergehende Nachricht um.

Pausen beim Abhören, Vor- und Zurückspulen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, das Abhören einer empfangenen Nachricht durch einen Tastendruck zu unterbrechen und ebenfalls durch einen Tastendruck wieder aufzunehmen. Während des Abhörens kann er die Nachricht in 5-Sekunden-Schritten vor- und zurückspulen.

Anrufer zurückrufen

Jeder Inhaber einer Sprachbox an einem Systemendgerät hat die Möglichkeit, auf eine empfangene Nachricht **direkt** zu antworten. Die empfangene Nachricht muss dafür die Rufnummer des Anrufers enthalten, diese kann auf Anforderung automatisch gewählt werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt hatte.

Benachrichtigungsruf einstellen

Jeder Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, sich den Eingang einer Nachricht in der Sprachbox an einem anderen Endgerät signalisieren zu lassen und von diesem (anderen) Endgerät aus die Sprachbox abzurufen.

Beim Einwählen in seine Sprachbox erhält der Inhaber einen Hinweis, wenn er den Benachrichtigungsruf aktiviert hat. Dies erinnert ihn daran, den Benachrichtigungsruf ggf. zu deaktivieren.

Anrufbeantworter aus der Ferne benutzen

Jeder entsprechend berechnete Inhaber einer Sprachbox hat die Möglichkeit, diese Sprachbox auch von extern anzuwählen, seine Nachrichten aus der Ferne abzufragen und zu bearbeiten sowie zentrale Einstellungen seiner Sprachbox zu verändern.

Der Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehören folgende Hardware- und Software-Komponenten:

- bei einer T-Comfort 730/830 DSL:
eine **Multimedia-Karte**
mit 16 MByte Speicher, unprogrammiert
- bei einer T-Comfort 930 DSL:
eine **Compact-Flash-Karte**
mit 32 MByte Speicher, unprogrammiert

Auf dieser Karte werden die Ansagetexte des Sprachmenüs und die von den Sprachboxen empfangenen Nachrichten gespeichert.

- eine **CD** mit dem kompletten Programmpaket:
 - der Datei mit den Texten für das Sprachmenü des Anrufbeantworters zur Benutzerführung an den Endgeräten,
 - der vorliegenden Bedienungsanleitung T-Comfort „Der integrierte Anrufbeantworter“ (im PDF-Format)

- eine **Kurzbedienungsanleitung** „Der integrierte Anrufbeantworter“
- die **Lizenzbestätigung** für die Zusatzkomponente „Der integrierte Anrufbeantworter“ mit eindeutiger Liefer-/Seriennummer

Die Installation

- Die Multimedia-Karte (in der T-Comfort 730/830 DSL) bzw. die Compact-Flash-Karte (in der T-Comfort 930 DSL) wird durch dafür zugelassenes Fachpersonal installiert.

Lesen Sie dazu **Installation der Speicherkarte** ab Seite 22.

- Die für die Benutzung der Zusatzkomponente „Der integrierte Anrufbeantworter“ erforderliche Lizenz wird durch eine entsprechende Freigabe-Prozedur umgesetzt.

Lesen Sie dazu **Lizenzierung: die Freigabe-Prozedur** ab Seite 26.

Installation der Speicherkarte

Die Installation der Speicherkarte (Multimedia-Karte oder Compact-Flash-Karte) darf nur durch Service-Techniker der Telekom (zugelassenes Fachpersonal) erfolgen, da sich der Steckplatz für die Karte auf der Baugruppenplatine der TK-Anlage befindet.

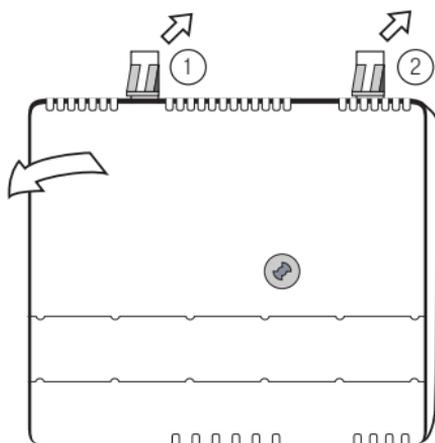
GEFAHR! Gefährliche Spannungen innerhalb des Gerätes.

So gehen Sie vor ...

1. Ziehen Sie den Netzstecker der T-Comfort.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel der T-Comfort.
3. Bei einer T-Comfort 730/830 DSL: Nehmen Sie die Baugruppenabdeckung ab.

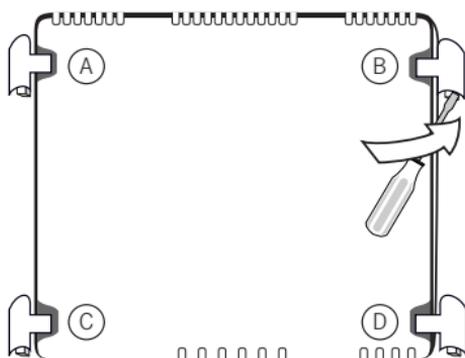
VORSICHT! Schutz vor elektrostatischen Entladungen

Statische Elektrizität kann die Speicherkarte beschädigen. Um derartige Schäden zu vermeiden, muss die statische Elektrizität aus dem Körper abgeleitet werden. Arbeiten Sie nur in antistatischer Umgebung. Verwenden Sie, falls möglich, ableitende Unterlagen oder Antistatikmatten.



T-Comfort 830 DSL:

Drücken Sie die beiden Rasthaken (1) und (2) nach hinten und heben Sie die Abdeckung nach oben hin ab.

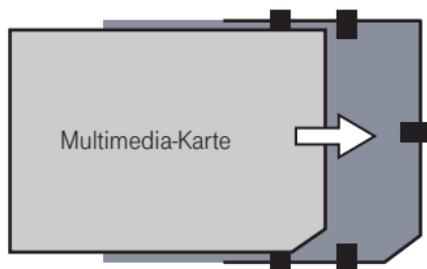


T-Comfort 730 DSL:

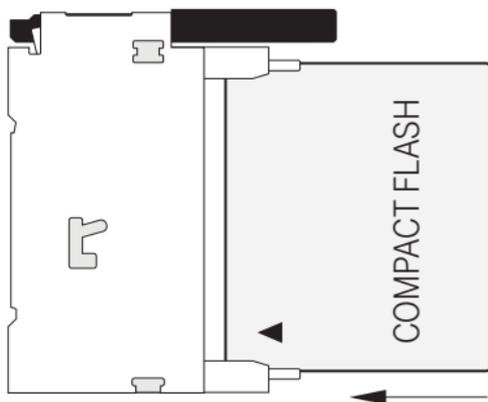
Lösen Sie mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. einem Schraubenzieher) die Klemmen (A) bis (D) von den Haltestegen und heben Sie die Abdeckung nach oben hin ab.

VORSICHT! Die Klemmen stehen unter mechanischer Spannung. Lösen Sie diese vorsichtig. Achten Sie darauf, dass die Klemmen nicht aus der Verankerung springen und Sie nicht verletzen.

4. Stecken Sie die Speicherkarte in den Sockel am oberen Rand der Baugruppenplatte.



Multimedia-Karte stecken (T-Comfort 730/830 DSL)



Compact-Flash-Karte stecken (T-Comfort 930 DSL)

5. Bei einer T-Comfort 730/830 DSL: Setzen Sie die Baugruppenabdeckung wieder auf:

T-Comfort 830 DSL: Führen Sie die Arretierhaken am unteren Ende der Abdeckung in die Aussparungen der Anschlussfeld-Baugruppe. Drücken Sie die Baugruppenabdeckung fest, bis die oberen Rasthaken (1) und (2) einrasten.

T-Comfort 730 DSL: Führen Sie die Klemmen (A) bis (D) über die Haltestege. Ein leichter Druck auf die Klemmen lässt diese einschnappen.

6. Setzen Sie den Gehäusedeckel wieder auf.
7. Stecken Sie den Netzstecker ein.

Die T-Comfort wird neu gestartet. Die zuletzt geladene Konfiguration wird reaktiviert.

Lizenzierung: die Freigabe-Prozedur

Um den integrierten Anrufbeantworter in Ihrem Kommunikationssystem konfigurieren und nutzen zu können, benötigen Sie einen Freischalt-Key. Diesen Key erhalten Sie telefonisch oder per Post vom Remote

Service Center der Telekom. Ihre mit dem Programmpaket gelieferte Lizenzbestätigung enthält die dafür notwendigen Detail-Informationen.

So wird der Freischalt-Key generiert ...

1. Die Multimedia-Karte (in der T-Comfort 730/830 DSL) bzw. die Compact-Flash-Karte (in der T-Comfort 930 DSL) ist fachgerecht installiert. Sie brauchen jetzt

- die Seriennummer Ihrer T-Comfort,

- die eindeutige Liefer-/Seriennummer für die Zusatzkomponente „Der integrierte Anrufbeantworter“ aus Ihrer Lizenzbestätigung.

(Hinweise für das weitere Vorgehen finden Sie auch in der Lizenzbestätigung.)

2. Sie melden sich telefonisch im Remote Service Center der Telekom.
3. Sie geben Ihre Seriennummer(n) an.
4. Ihre Seriennummern werden überprüft, der zugehörige Freischalt-Key wird generiert.

5. Der Freischalt-Key wird Ihnen telefonisch oder per Post übermittelt.

Mit diesem Freischalt-Key konfigurieren und aktivieren Sie die Zusatzkomponente „Der integrierte Anrufbeantworter“ über die Web-Konsole der T-Comfort. Lesen Sie dazu **Konfiguration und Administration** ab Seite 29.

Speichern Sie nach der Konfiguration den generierten Freischalt-Key mit Ihren Kundendaten. Damit können Sie in einem Service-Fall – z. B. nach einem Hardware-Reset der Anlage – den integrierten Anrufbeantworter durch Wiedereinspielen der Kundendaten erneut aktivieren. Sollten Ihnen die Kundendaten nicht zur Verfügung stehen, erfragen Sie die Registrierung und den Freischalt-Key über das Remote Service Center der Telekom.

Für den Fall, dass ein Tausch der Baugruppe der T-Comfort erforderlich wird, muss mit der neuen Seriennummer ein neuer Freischalt-Key über das Remote Service Center der Telekom generiert werden.

Konfiguration und Administration

Der integrierte Anrufbeantworter wird über den **Konfigurator** der T-Comfort konfiguriert und administriert. Sie benötigen dazu:

- die Berechtigung **Konfigurator aktiv** (bzw. Sie loggen sich als Administrator ein),
- den Freischalt-Key für Ihre Version des Anrufbeantworters.

Bei einem Update der Firmware muss eventuell die aktuelle Sprachdatei geladen werden.

Hinweis: Weitere Informationen zum Update der Firmware und zur Konfiguration des integrierten Anrufbeantworters finden Sie in der Online-Hilfe.

Sie konfigurieren den Anrufbeantworter ...

1. Wählen Sie im **Konfigurator**, im Menü **SYS Konfiguration: Komponenten** die Zusatzkomponente **Anrufbeantworter** aus und laden Sie die Sprachdatei.

Hinweis: Das Dateiformat der Sprachdatei, die in eine T-Comfort 730/830 DSL geladen wird, lautet *.kda. In eine T-Comfort 930 DSL muss eine Sprachdatei im Format *.kdp geladen werden. Sie finden geeignete Sprachdateien auf der CD zum Integrierten Anrufbeantworter.

2. Geben Sie im **Konfigurator**, im Menü **SYS Konfiguration: Erweiterungen** den Freischalt-Key für den Anrufbeantworter ein.
3. Legen Sie im Menü **Anrufbeantworter: Einstellungen** die Grundeinstellung des Programms fest bzw. informieren Sie sich hier über den aktuellen Status – z. B. über die freie Aufzeichnungskapazität – Ihrer Speicherkarte.
4. Sie richten hier die **Rufnummer** für den integrierten Anrufbeantworter ein, über die Benutzer der T-Comfort ihre Sprachboxen abfragen können.
5. Richten Sie im Menü **Anrufbeantworter: Sprachboxen** eine oder mehrere (maximal 10) Sprachboxen für die Benutzer der T-Comfort ein (siehe dazu den Abschnitt **Sie verwalten Sprachboxen ...** ab Seite 32).

Sie richten Ansage vor dem Melden ein ...

1. Aktivieren Sie das Leistungsmerkmal für eine konfigurierte Benutzergruppe oder für eine externe Rufnummer:

– für eine Benutzergruppe im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen**.

In diesem Fall wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein Anrufer einen Benutzer dieser Gruppe anruft.

– für eine externe Rufnummer im Menü **PBX Konfiguration: Anrufverteilung: Kommend: PTMP** oder **PTP**

Bei dieser Konfiguration wird der zentrale Begrüßungstext abgespielt, wenn ein Anrufer die konfigurierte MSN bzw. die Rufnummer am Anlagenanschluss anruft. Sie können einstellen, ob ein zentraler Begrüßungstext abgespielt werden soll, wenn der gerufene Teilnehmer frei ist oder wenn er besetzt ist (**Ansage bei frei** und **Ansage bei besetzt**).

2. Legen Sie fest, ob und wie auf Anrufe mit **Ansage vor dem Melden** reagiert werden soll: Wählen Sie eine Ansage (z.B. **Ansage 1**) oder schalten Sie das Merkmal **Aus**.

3. Aktivieren Sie im Menü **Anrufbeantworter: Sprachboxen** für die Sprachbox eines Benutzers die Option **Ansage vor dem Melden**.
4. Rufen Sie diese Sprachbox an und richten Sie im Sprachmenü des Anrufbeantworters, **Menü 4 „Zentrale Begrüßungstexte“** einen oder mehrere (maximal acht) Ansagetexte ein.

Hinweis: Ausführliche Informationen zu den Einstellungen in den **Konfigurator-Menüs** finden Sie in der Online-Hilfe.

Sie verwalten Sprachboxen ...

Als Administrator besitzen Sie im **Anrufbeantworter** alle Rechte, um die Sprachboxen der T-Comfort zu verwalten und darüber hinaus auch alle teilnehmerbezogenen Einstellungen auszuführen.

- Sie richten eine neue Sprachbox ein bzw. Sie löschen eine vorhandene.
- Sie legen die maximale Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox fest.

Die Speicherkapazität des integrierten Anrufbeantworters wird dabei dynamisch auf alle Sprachboxen (d. h. auf alle Benutzer, die eine Sprachbox besitzen) aufgeteilt. Daher ist die maximal

mögliche Aufzeichnungszeit für eine Sprachbox auch von der Anzahl der eingerichteten Sprachboxen abhängig.

- Sie legen für den Benutzer einer Sprachbox die maximale Nachrichtendauer für eine Nachricht fest. Voreingestellt sind 60 Sekunden.
- Sie geben für den Benutzer einer Sprachbox das Leistungsmerkmal **Fernabfrage** frei.

Mit dieser Freigabe geben Sie dem Benutzer die Möglichkeit, seine Sprachbox auch aus der Ferne bzw. von einem anderen Endgerät aus abzufragen und zu steuern.

- Sie schalten für eine Sprachbox die Option **Ansage vor dem Melden** ein. Damit ist der Inhaber dieser Sprachbox berechtigt, zentrale Begrüßungstexte einzurichten und zu verwalten.

Das eigentliche Einschalten des Leistungsmerkmals **Ansage vor dem Melden** für die Benutzergruppe regeln Sie im **Konfigurator** im Menü **Benutzer Manager: Benutzergruppen** und im Menü **PBX Konfiguration: Anrufverteilung: Kommend.**

- Sie setzen die PIN für eine bestehende Sprachbox zurück. Diese PIN ist eine Geheimzahl, mit der ein Benutzer die Abfrage seiner Sprachbox schützen kann. Sie ist nicht identisch mit der Geräte-PIN, mit der er z. B. das Telefonschloss an seinem Endgerät aktiviert. Hat ein Benutzer die PIN seiner Sprachbox von einem Endgerät aus geändert – und anschließend vergessen –, setzen sie diese hier auf die Werkeinstellung „0000“ zurück.
- Sie ordnen der Sprachbox eine interne Rufnummer zu. Der Benutzer mit dieser Rufnummer wird damit zum Inhaber dieser Sprachbox.

Sie legen fest, ob und wie (**sofort, nach Zeit, bei besetzt, bei besetzt & nach Zeit**) Anrufe auf die Sprachbox umgeleitet werden sollen. Zusätzlich legen Sie fest, ob die Umleitung nur für interne (**int. Anrufe**), nur für externe (**ext. Anrufe**) oder generell, für alle (**int. + ext. Anrufe**) gelten soll.

Anrufbeantworter benutzen

Wenn Ihr Systemverwalter für die Rufnummer eines Endgerätes eine Sprachbox eingerichtet hat, werden Anrufe, die Sie dort nicht entgegen nehmen (können), auf diese Box umgeleitet.

Sie finden in diesem Kapitel Anleitungen, wie Sie den integrierten Anrufbeantworter der T-Comfort an Ihren verschiedenen Endgeräten benutzen, um mit diesen Sprachboxen arbeiten zu können.

Voreingestellte Funktionen

Beim Einrichten Ihrer Sprachbox hat der Systemverwalter bestimmte Funktionen voreingestellt:

- die Geheimzahl für Ihre Sprachbox ist auf „0000“ gesetzt,
- die Sprache, in der Sie an Ihrem Endgerät durch das Sprachmenü des integrierten Anrufbeantworters geführt werden,

- die maximale Zeit für die Aufzeichnung von Nachrichten (wenn diese Aufzeichnungszeit überschritten ist, können folgende Anrufer keine Nachrichten mehr hinterlassen),
- die Nachrichtendauer, d. h. die Zeit, die einem Anrufer zum Aufsprechen seiner Nachricht zur Verfügung steht,
- er hat eingestellt, ob Sie Ihre Sprachbox aus der Ferne – von einem anderen als dem zugeordneten Endgerät aus – abfragen können,
- er hat eingestellt, ob Sie berechtigt sind, zentrale Begrüßungstexte für das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** zu bearbeiten.

Funktionen einstellen ...

An Ihrem Endgerät und im **Telefonie-Assistent** (auf der Web-Konsole der T-Comfort) können Sie einige voreingestellte Einstellungen ändern bzw. weitere Funktionen des integrierten Anrufbeantworters aktivieren:

- Sie können die Nachrichtendauer (d. h. die Aufzeichnungszeit pro Nachricht) ändern.

- Sie können die Sprachbox selbst bzw. einzelne ihrer Funktionen – wie Rufnummernansage, Zeitstempel, Vertreter, Abfrage der Geheimzahl – ein- und ausschalten.
- Für die Begrüßung und Verabschiedung von Anrufern können Sie mit dem integrierten Anrufbeantworter individuelle Texte verfassen und bearbeiten. Bei Bedarf können Sie auch die jeweiligen Standardtexte wieder aktivieren.
- Bei entsprechender Berechtigung können Sie zentrale Begrüßungstexte für die **Ansage vor dem Melden** verfassen und bearbeiten.
- Wenn Sie Ihr Endgerät auf eine andere Rufnummer umleiten, werden nachfolgende Anrufe nicht mehr an die Sprachbox geleitet. Die Sprachbox wird intern auf den Status **Aus** gesetzt.

... am Endgerät

Zur Abfrage von Nachrichten und zur individuellen Konfiguration Ihrer Sprachbox rufen Sie den Anrufbeantworter unter der vom Systemverwalter eingerichteten internen Rufnummer an (siehe dazu **Sprachbox von intern anrufen** ab Seite 40).

Das Sprachmenü des integrierten Anrufbeantworters führt Sie Schritt für Schritt durch die Programmfunktionen. Sie werden situationsabhängig aufgefordert, bestimmte Zifferntasten zu drücken, um eine Funktion einzustellen oder um zwischen den Menüs zu wechseln und Sie sprechen hier Ihre individuellen Texte auf.

 Mit der Stern-Taste bestätigen Sie die Eingabe mehrerer Ziffern.

 Mit der Raute-Taste brechen Sie eine Eingabe ab bzw. kehren in das nächsthöhere Menü zurück.

 Mit der Eingabe von „0“ erreichen Sie, dass die letzte Ansage noch einmal wiederholt wird.

Wenn Sie längere Zeit nichts eingeben, wird die Verbindung zum Anrufbeantworter – nach einer entsprechenden Meldung – automatisch beendet.

Sie können Ihre Eingaben sowohl vor der akustischen Ansage als auch während eines Ansagetextes durch die Wahl einer Folge entsprechender Kennzahlen vornehmen – und damit den Dialog verkürzen. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht über das Sprachmenü auf der inneren hinteren Umschlagseite.

Hinweis: Wenn Sie Ihre Sprachbox anrufen, während ein anderer Anrufer mit ihr verbunden ist, erhalten Sie die Meldung, dass eine Abfrage zur Zeit nicht möglich ist.

... über die Web-Applikation Telefonie-Assistent

Auch über die Applikation **Telefonie-Assistent** können Sie Ihre Sprachbox individuell einstellen (und damit einige der Voreinstellungen des Administrators überschreiben). Darüber hinaus können Sie im **Telefonie-Assistent** Begrüßungs- und Verabschiedungstexte bearbeiten (anhören, Aufnahme starten und auswählen).

1. Öffnen Sie auf der Web-Konsole der T-Comfort die Applikation **Telefonie-Assistent**.
2. Falls der Systemadministrator Ihnen mehrere Endgeräte zugeordnet hat, wählen Sie zuerst das entsprechende Gerät aus der Auswahlliste im Kopf des **Telefonie-Assistenten**.
3.  Klicken Sie auf das Icon **Konfiguration**.

Das Fenster **Konfiguration** wird geöffnet. Die aktuelle Konfiguration Ihrer Sprachbox wird im Abschnitt **Sprachbox** angezeigt. Über den Abschnitt **Sprachbox - Ansagen** können Sie Begrüßungs- und Verabschiedungstexte anhören und aufnehmen.

4.  In der Kopfzeile jedes Abschnittes finden Sie ein Icon **Ändern**. Klicken Sie das entsprechende Icon an, um die Einstellungen für Ihre Sprachbox zu setzen oder die verfügbaren Texte zu bearbeiten.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe zum **Telefonie-Assistent**.

Sprachbox von intern anrufen

Für die **direkte Abfrage** Ihrer Sprachbox haben Sie intern mehrere Möglichkeiten:

... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox nicht zugeordnet ist

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemverwalter für den Anrufbeantworter eingerichtet hat.

Sie hören den Aufforderungstext, der Sie zur Eingabe einer Sprachbox-Nummer auffordert.

2. Geben Sie nun die Rufnummer des Endgerätes ein, dessen Sprachbox-Nachrichten Sie abfragen wollen. Bestätigen Sie die Eingabe mit .

Die Abfrage der Sprachbox ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingeschaltet ist.

3. Geben Sie die Geheimzahl nach der Aufforderung ein. Für eine neue Sprachbox ist die Geheimzahl immer auf „0000“ voreingestellt.

Der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen.

4. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.
5. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

... von einem Telefon aus, dessen Rufnummer Ihrer Sprachbox zugeordnet ist

1. Geben Sie die interne Rufnummer ein, die Ihr Systemverwalter für den Anrufbeantworter eingerichtet hat.
2. Falls die Abfrage der Geheimzahl eingeschaltet ist, geben Sie diese nach der Aufforderung ein.

Sie werden jetzt direkt mit Ihrer Sprachbox verbunden, der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in dieser Sprachbox vorliegen.

3. Sie können nun Nachrichten abfragen und bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen.
4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

Wenn Sie den Anrufbeantworter an einem Systemtelefon der T-Comfort benutzen, können Sie Ihre Sprachbox auch alternativ über den Eintrag **Sprachbox** im **Gesamtmenü** abrufen (siehe Die MenüCard „Sprachbox“ auf Seite 50).

Hinweis: Die Geheimzahl ist eine PIN, die ausschließlich die Abfrage Ihrer Sprachbox schützt. Sie gilt für das Endgerät (die Rufnummer), die dieser Sprachbox zugeordnet ist. Sie ist **nicht** identisch mit der Endgeräte-PIN, mit der Sie z. B. Ihr Telefonschloss aktivieren! Die Abfrage der Geheimzahl im Anrufbeantworter können Sie im Sprachmenü ein- und ausschalten, ebenso können Sie dort die Geheimzahl selbst ändern (siehe Menü 3 „Zentrale Einstellungen“ ab Seite 55). Sollten Sie Ihre Sprachbox-PIN einmal vergessen haben, kann Ihr Systemverwalter diese auf die Einstellung bei Auslieferung zurücksetzen. Damit sind Sie wieder in der Lage, eine (neue) Geheimzahl für Ihre Sprachbox festzulegen.

So werden neue Nachrichten signalisiert

Wenn neue Nachrichten in der Sprachbox vorliegen, wird dies an den Endgeräten und im **Telefonie-Assistent** auf verschiedene Weise signalisiert:

...an den Systemtelefonen

 Die LED der Info-Taste blinkt, am Display wird über eingegangene Nachrichten im **Infos**-Menü informiert.

... am T-Comfort 730 Handgerät

Mit dem Symbol  wird angezeigt, dass neue Nachrichten in der Sprachbox eingegangen sind.

... im Telefonie-Assistent

Neue Sprachbox-Nachrichten sind in der Anrufliste eingetragen und mit dem Icon  gekennzeichnet.

Hinweis: Beachten Sie dabei, dass die Anrufliste im **Telefonie-Assistent** nur für Ihre Systemendgeräte angezeigt wird.

... an Standardendgeräten

An Standardendgeräten kann die Signalisierung neuer Nachrichten über einen Benachrichtigungsruf erfolgen.

An **Standardendgeräten** ohne Message-LED wird der Eingang neuer Sprachbox-Nachrichten akustisch signalisiert. Wenn Sie den Hörer abheben, hören Sie statt des normalen Wähltons einen Sonderwählton.

Der Eingang von Sprachbox-Nachrichten an **ISDN-Telefonen** wird von der T-Comfort durch das Dienstmerkmal MWI (Message Waiting Indication) unterstützt. Die LED des entsprechend genormten Telefons blinkt, wenn eine neue Sprachbox-Nachricht eingegangen ist.

Nachrichten abfragen und bearbeiten

... an den Systemtelefonen

1.  Drücken Sie die Info-Taste **kurz** und wählen Sie den Eintrag **4 Sprachbox**. Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten. Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten sind mit einem „+“ markiert, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.
2. Wählen Sie eine Nachricht aus und drücken Sie .
3. Sie haben nun folgende Optionen:

Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.

Löschen löscht die Nachricht.

Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Infos zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

... am T-Comfort 730 Handgerät

1. Drücken Sie den Softkey **Menü**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Sprachbox** und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**. Sie sehen eine Liste eingegangener Nachrichten, die zuletzt eingegangenen stehen am Anfang der Liste.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus und bestätigen Sie mit dem Softkey **OK**.
4. Sie haben nun folgende Optionen:

Über **Wiedergabe** können Sie die Nachricht anhören.

Löschen löscht die Nachricht.

Über **Wählen** rufen Sie den Anrufer zurück.

Infos zeigt die Rufnummer bzw. den Benutzernamen des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit der Nachricht an.

... im Telefonie-Assistent

1. Wählen Sie das Systemendgerät aus, dessen Anrufliste Sie einsehen wollen.
2. Klicken Sie das Register **Anrufliste** an.

Sie sehen Anrufe, die Sie nicht erreicht haben. Sprachbox-Nachrichten sind mit dem Icon  gekennzeichnet.

3. Klicken Sie ein Icon an, um die Nachricht abzuheören.

Wenn Sie den Anrufer zurückrufen wollen, klicken Sie dessen **Rufnummer** an (sofern diese übermittelt wurde).

Hinweis: Ausführliche Informationen zur Arbeit mit dem **Telefonie-Assistent** finden Sie in der Online-Hilfe.

... an Standardendgeräten

Gehen Sie so vor, wie allgemein in **Sprachbox von intern anrufen** auf Seite 40 und **Sprachbox aus der Ferne anrufen** auf Seite 48 beschrieben.

Sprachbox aus der Ferne anrufen

Wenn Ihr Systemverwalter für eine Sprachbox die Berechtigung zur **Fernabfrage** eingestellt hat, können Sie die Sprachbox auch von extern abfragen und konfigurieren.

Für diese **externe** Abfrage haben Sie mehrere Möglichkeiten:

... mit der Rufnummer des Anrufbeantworters

(diese Rufnummer ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen)

1. Wählen Sie die MSN bzw. die Anlagen-Rufnummer, der Ihr Systemverwalter die interne Rufnummer des Anrufbeantworters zugeordnet hat.
2. Geben Sie danach die **interne** Rufnummer Ihrer Sprachbox ein – d. h. die Rufnummer des Endgerätes, das der Sprachbox zugeordnet worden ist. Bestätigen Sie die Eingabe mit .
3. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
4. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

... mit der Rufnummer Ihres Telefons

(die Rufnummer Ihres Telefons ist in die kommende Anrufverteilung aufgenommen, Sie haben das Telefon auf die Sprachbox umgeleitet)

1. Wählen Sie die **MSN** bzw. die Anlagen-**Durchwahlnummer**, unter der Sie von externen Anrufern erreicht werden.

- Sie hören den Begrüßungstext Ihrer Sprachbox.
2. Geben Sie die Geheimzahl Ihrer Sprachbox ein.
 3. Für alle weiteren Bedienschritte folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs.

Die MenüCard „Sprachbox“

Nachdem für einen Benutzer der T-Comfort eine Sprachbox eingerichtet worden ist, wird an dem zugeordneten Systemtelefon das **Gesamtmenü** erweitert.

Das neue Menü **Sprachbox** unterstützt Sie bei der Arbeit mit dem Anrufbeantworter. Das Menü enthält die folgenden Einträge:

Sprachboxnachr.: Sie sehen die Liste eingegangener Nachrichten und können diese bearbeiten: über **Wiedergabe** abhören, ausgewählte Nachrichten **Löschen** oder über **Wählen** den Anrufer zurückrufen. Die Wiedergabe einer Nachricht können Sie zusätzlich über die Zifferntasten **4** (Zurückspulen), **5** (Pause) und **6** (Vorspulen) steuern.

Über **Infos** wird Ihnen die Rufnummer bzw. der Benutzername des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit einer ausgewählten Nachricht angezeigt.

Sprachbox anrufen (das Sprachmenü): Sie rufen Ihre Sprachbox an und identifizieren sich auf Anforderung mit Ihrer Geheimzahl. Der Anrufbeantworter informiert Sie, ob neue Nachrichten in Ihrer Sprachbox vorliegen. Sie können auch in dieser Situation neue und bereits vorhandene Nachrichten bearbeiten und Einstellungen für die Sprachbox vornehmen. Folgen Sie hierzu den Anweisungen des Sprachmenüs (siehe auch **Das Sprachmenü des Anrufbeantworters** ab Seite 51).

Das Sprachmenü des Anrufbeantworters

Das Sprachmenü gliedert sich in vier weitere Menüs:

1 Neue Nachrichten

2 Vorhandene Nachrichten

3 Zentrale Einstellungen

4 Zentrale Begrüßungstexte

Sie werden akustisch – über Sprachbox-Texte – durch diese Menüs geleitet und an Systemendgeräten zusätzlich über LED und Display informiert. Sie bedienen das Sprachmenü über die Zifferntastatur sowie mit Stern-  - und Raute-  -Taste Ihres Telefons, an Systemendgeräten alternativ über speziell für den Anrufbeantworter integrierte und erweiterte Menüs.

Hinweis: Häufig wiederkehrende Eingaben können Sie durch die Eingabe einer Folge entsprechender Kennzahlen – einer „Kennzahlenprozedur“ – verkürzen. Dies kann sowohl vor wie auch während der akustischen Ansagen passieren. Die Kennzahlen entnehmen Sie der grafischen Übersicht auf der inneren hinteren Umschlagseite.

Die folgenden Beispiele gehen davon aus, dass für den integrierten Anrufbeantworter die Rufnummer **96** eingerichtet worden ist.

Menü 1 „Neue Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie Ihre neuen Nachrichten ab.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einzelne oder alle neuen Nachrichten löschen.

Beispiel „Nachricht anhören“: **96 0000 2 5 4**

Sie rufen den Anrufbeantworter an (**96**). Die Geheimzahl wird abgefragt. Sie geben **„0000“** ein – Ihre Sprachbox ist neu, Sie haben die Geheimzahl noch nicht geändert. Sie hören, dass neue Nachrichten vorliegen und lassen sich diese ansagen. Die Ansage einer bestimmten Nachricht lassen Sie sich wiederholen (**2**), legen während der Ansage eine Pause ein (**5**) und lassen noch einmal 5 Sekunden zurückspulen (**4**). Dann arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

Menü 2 „Vorhandene Nachrichten“

In diesem Menü hören Sie die vorhandenen Nachrichten ab, die noch auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Für jede Nachricht werden die Rufnummer des Anrufers und der Zeitpunkt des Anrufs (Datum und Uhrzeit) angesagt, sofern Sie dies im Menü **3 Zentrale Einstellungen** eingestellt haben und die Informationen verfügbar sind.

Sie können hier einen Anrufer zurückrufen sowie einzelne oder alle neuen Nachrichten löschen.

Hinweis: Nachrichten, die Sie nicht mehr benötigen, sollten Sie unbedingt löschen. Sie geben damit Speicherkapazität auf der Speicherkarte frei, die dann für neue Nachrichten – und für weitere Sprachbox-Benutzer – zur Verfügung steht.

Beispiel: **96 4321 2 8 5** 

Sie rufen den Anrufbeantworter an (**96**). Sie geben die inzwischen von Ihnen geänderte Geheimzahl (**4321**) ein. Sie wollen sich aus den noch vorhandenen Nachrichten (**2**) die fünfte (**8**) (**5**) ansagen lassen und bestätigen die Eingabe der Nachrichtennummer mit der Stern-Taste.

Menü 3 „Zentrale Einstellungen“

In diesem Menü legen Sie fest, mit welchen Texten Anrufer Ihrer Sprachbox begrüßt und verabschiedet werden, ob und wie Nachrichten in der Sprachbox aufgezeichnet, wie und wem eintreffende Nachrichten signalisiert werden. Hier können Sie auch einen Vertreter festlegen, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll.

In diesem Menü finden Sie auch die Funktion, mit der Sie Ihre Geheimzahl ändern.

- Sie können Texte für die Begrüßung und die Verabschiedung von Anrufern Ihrer Sprachbox aufnehmen – und auch wieder löschen, Ihren jeweiligen individuellen Text für die aktuelle Ansage auswählen sowie bei Bedarf auch die für diese Zwecke mitgelieferten Standardtexte aktivieren.

Beispiel: **96 4321 3 2 8**

Sie wollen den Verabschiedungstext für Ihre Sprachbox neu festlegen, zuvor lassen Sie sich die aktuelle Belegung ansagen (**3**) (**2**) (**8**). Sie hören (z.B.)

Ausgewählt ist Standardtext

Wenn Sie eine andere Auswahl treffen oder einen neuen Text aufsprechen wollen, arbeiten Sie mit Kennzahlen oder nach den Ansagen des Sprachmenüs weiter.

Beispiel: **96 4321 3 2 8 9**

Sie legen fest, dass bei Verabschiedung eines Anrufers von der Sprachbox kein Text angesagt werden soll.

- Sie schalten bestimmte Einstellungen für Ihre Sprachbox ein (oder aus):

Sie legen fest, ob Anrufer Nachrichten in Ihrer Sprachbox hinterlassen können und wie lang eine einzelne Nachricht maximal sein darf.

Sie schalten die Ansage der Rufnummer und die Ansage von Datum und Uhrzeit für die Nachrichtenwiedergabe ein (oder aus).

Beispiel: **96 4321 3 3 3**

Sie schalten in diesem Beispiel die Ansage der Rufnummer: die Ansage wird auf **aus** geschaltet, wenn sie vorher auf **ein** stand, sie wird auf **ein** geschaltet, wenn sie vorher auf **aus** stand.

Sie schalten die Abfrage der Geheimzahl für interne Anrufe bei der Sprachbox ein oder aus.

- Sie legen eine Rufnummer fest, unter der Sie bei Nachrichteneingang in der Sprachbox an einem anderen Endgerät gerufen werden, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Bei eingeschaltetem Benachrichtigungsruf baut die Sprachbox eine selbständige Verbindung zu der konfigurierten Benachrichtigungsrufnummer auf. Sie können nach Annahme des Rufs sofort mit Ihrer Sprachbox arbeiten.

- Sie benutzen die Vertreterfunktion.

Sie legen die Rufnummer eines Vertreters fest, der anstelle der Sprachbox gerufen werden soll, und schalten diese Funktion aktiv (ein oder aus).

Bei eingeschalteter Vertreterfunktion wird ein Anrufer der Sprachbox mit Ihrem Begrüßungstext bzw. dem Standardtext für die Vertreterfunktion informiert. Es wird keine Nachricht in die Sprachbox geschrieben.

Während der Verbindungsaufnahme zum Vertreter hört der Anrufer **Music on Hold**. Bei Annahme des Rufs ist er direkt mit dem Vertreter verbunden und kann mit diesem sprechen.

Beispiel: **96 4321 3 8 2**

Sie schalten die Vertreterfunktion aus (Ihre bisher festgelegte Vertreterrufnummer bleibt gespeichert).

Hinweis: Die Rufnummer für den Benachrichtigungsruf und die Rufnummer Ihres Vertreters kann jeweils auch eine externe Rufnummer sein (für den Benachrichtigungsruf z.B. Ihre private Rufnummer zu Hause). Sie können diese Funktionen in Verbindung mit externen Rufnummern jedoch nur dann nutzen, wenn Sie zu einer Benutzergruppe mit entsprechender Externberechtigung gehören und wenn die programmierten Rufnummern nicht in die für Sie gültige Sperrliste eingetragen sind. Informationen zu Berechtigungen, Benutzergruppen und Sperrlisten finden Sie in der Online-Hilfe.

- Sie ändern Ihre Geheimzahl.

Beispiel: **96 4321 3 9**

Sie werden zur zweimaligen Eingabe Ihrer neuen Geheimzahl aufgefordert. Die Änderung wird quittiert. Sollten Sie Ihre Geheimzahl einmal vergessen haben, setzt Ihr Systemverwalter diese auf den Auslieferungswert „0000“ zurück.

Menü 4 „Zentrale Begrüßungstexte“

Im Anrufbeantworter der T-Comfort kann **Ansage vor dem Melden** für Ihre Sprachbox eingestellt sein.

Hinweis: Das Menü wird Ihnen nur angeboten, wenn die Option für Ihre Sprachbox aktiv ist.

Mit dieser Einstellung sind Sie berechtigt, zentrale Begrüßungstexte für das Leistungsmerkmal **Ansage vor dem Melden** im Sprachmenü des Anrufbeantworters zu bearbeiten (mit **Aufnahme starten**, **Anhören** oder **Löschen**).

Sie können bis zu acht Begrüßungstexte definieren. Die Zuordnung eines Begrüßungstextes zu einer Rufnummer regeln Sie im **Konfigurator** der T-Comfort über **Benutzergruppen**. Sie benötigen dazu die Berechtigung **Konfigurator aktiv** (bzw. Sie loggen sich als Administrator ein).

Hinweis: Auf der Innenseite des Umschlags hinten finden Sie als Bedienhilfe eine ausklappbare grafische Übersicht des Sprachmenüs. Diese Übersicht ist auch für einen separaten Druck geeignet.

Technische Daten

Technische Daten der T-Comfort

Anzahl Ports	1 (1 x gehend, 1 x kommend)
Anzahl Sprachboxen	maximal 10
Speicherkapazität	1 h (einschließlich Ansagetexte)
Sprache	deutsch, englisch
maximale Nachrichtendauer	einstellbar (je Benutzer)
maximale Aufzeichnungszeit	einstellbar (je Sprachbox)
Rufnummern	1 (je Sprachbox)
Begrüßungstexte	2 (je Benutzer)
Verabschiedungstexte	2 (je Benutzer)
Ansage vor dem Melden	ja
Zentrale Begrüßungstexte	8 (für das gesamte System)
„Message Waiting“-Anzeige	ja
Benachrichtigungsruf	ja
Vertreterfunktion	ja
Zeitstempel	ja
Länge der Benutzer-PIN	4-stellig

Technische Daten der T-Comfort

Bauart	T-Comfort 730/830 DSL: MultiMedia Flash Card, 16 MByte T-Comfort 930 DSL: Compact Flash Card, 32 MByte
Stromversorgung	über TK-Anlage
Umgebungsbedingungen	wie TK-Anlage

Anhang



Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom AG erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, steht Ihnen unser Telekom-Service unter der Rufnummer **0180 / 51 99 0** zur Verfügung.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers.

Für die Deutsche Telekom AG ist der T-Service unter der Rufnummer **0800 330 2000** zu erreichen.

CE-Zeichen

Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt seine Konformität zu den technischen Richtlinien zur Benutzersicherheit und elektromagnetischen Verträglichkeit.

lichkeit, gültig zum Zeitpunkt der Ausstellung der entsprechenden Konformitätserklärung (siehe Seite 63) nach europäischer Direktive 1999/5/EG.

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 12 27
48542 Steinfurt

Notizen



Stand: 05/2003. Änderungen vorbehalten.

Nachrichten & Zentrale Begrüßungstexte

Hauptmenü

- 1 Neue Nachrichten
- 2 Vorhandene Nachrichten
- 3 Zentrale Einstellungen (siehe Rückseite)
- 4 Zentrale Begrüßungstexte

1 Neue Nachrichten

2 Vorhandene Nachrichten

- 1 vorherige Nachricht
- 2 aktuelle Nachricht
- 3 nächste Nachricht

aktuelle Nachricht ...

(wird nicht vorgelesen)

- 4 5 Sekunden zurückspulen
- 5 Pause
- 6 5 Sekunden vorspulen

- 8 bestimmte Nachricht
(aus 2 Vorhandene Nachrichten)
- 9 aktuelle Nachricht löschen
- 99 alle Nachrichten löschen

4 Zentrale Begrüßungstexte

1... 8 Text aufsprechen / abhören

- 1 aufnehmen
- 2 anhören
- 9 löschen

In allen Menüs:

- * Eingabe bestätigen
- # Aktion abbrechen
- 0 Ansage wiederholen
- # ein Menü zurück

Zentrale Einstellungen

Hauptmenü

- 1 Neue Nachrichten (siehe Rückseite)
- 2 Vorhandene Nachrichten (siehe Rückseite)
- 3 Zentrale Einstellungen
- 4 Zentrale Begrüßungstexte (siehe Rückseite)

3 Zentrale Einstellungen

1 Begrüßungstexte

- | | | | | |
|----------------------|---|---|---|-------------|
| 1 Text 1 aufsprechen | } | } | } | 1 aufnehmen |
| 2 Text 2 aufsprechen | | | | 2 anhören |
| 8 Text auswählen | } | } | } | 9 löschen |

2 Verabschiedungstexte

- | | | | | |
|----------------------|---|---|---|----------------|
| 1 Text 1 aufsprechen | } | } | } | 1 Text 1 |
| 2 Text 2 aufsprechen | | | | 2 Text 2 |
| 8 Text auswählen | } | } | } | 7 Standardtext |
| | | | | 9 kein Text |

3 Einstellungen

7 Benachrichtigung

- 1 Benachrichtigungsrufnummer ändern
- 2 Benachrichtigungsruf (ein/aus)

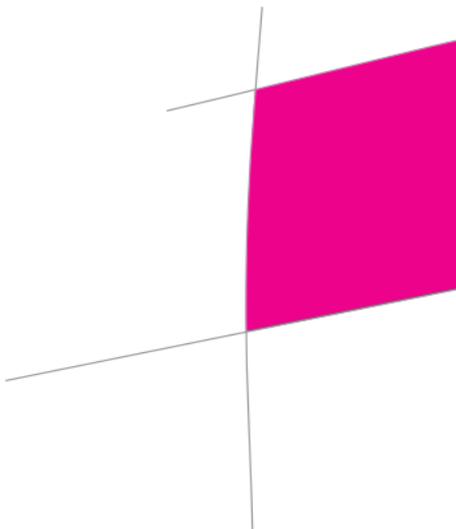
8 Vertreter

- 1 Vertreterrufnummer ändern
- 2 Vertreterfunktion (ein/aus)

9 Geheimzahl ändern

Einstellungen

- 1 Nachrichtendauer (60 Sek./ändern)
- 2 Nachrichtenaufzeichnung (ein/aus)
- 3 Ansage der Rufnummer (ein/aus)
- 4 Ansage von Datum/Uhrzeit (ein/aus)
- 6 Abfrage der Geheimzahl (ein/aus)



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
Postfach 20 00
53105 Bonn